

TIROLER WIRTSCHAFT

Donnerstag, 9. Jänner 2014



Glück kann man lernen und demnach auch lehren. Eine Initiative will österreichweit ein Schulfach dafür einführen.

Foto: dpa/Kraufmann

Glück in der Schule lehren

Seit Herbst 2009 wird in der Steiermark „Glück“ unterrichtet, nun soll es nach Wunsch der „Initiative Schulfach Glück Österreich“ österreichweit in die Schulen gebracht werden. Im März startet die erste Weiterbildung, bei der Lehrer lernen sollen, wie sie die Lebensfreude und Persönlichkeitsentwicklung der Schüler fördern können.

In dem 18-tägigen Lehrgang erleben die Pädagogen selbst die inhaltlichen und didaktischen Grundlagen, durch die sie im Unterricht die Schüler schrittweise zu Selbstwahrnehmung, kooperativem Umgang mit anderen, Selbstmotivation und einer positiven Lebenshaltung

führen sollen. Indem die Lehrer alle praktischen Übungen selbst durchführen, machten sie sich auch selbst „auf die Suche nach Glück“. Für den ersten Lehrgang rechnet die Initiative mit 15 Teilnehmern.

Die erlernten Methoden können dabei nicht nur in einem eigenen (Wahl-)Fach, sondern auch bei Projekttagen, in anderen Unterrichtsgegenständen oder fächerübergreifend eingesetzt werden, betont Maaß. Es gehe um eine neue Haltung, einen neuen Zugang gegenüber den Schülern. „Es wird höchste Zeit, dass Schule zur angstfreien Zone wird.“

www.schulfachglueck.at